

Vorarlberger Kultursommer zeigt sich facettenreich



Die Bregenzer Festspiele zeigen eine Neuinszenierung: Verdis Wüstenoper Aida (22. Juli bis 23. August).

Credit: Bregenzer Festspiele
Fotograf: Karl Forster

Utl.: Von der Wüstenoper bis zum Ausstellungsthema "Schnee" =

Dornbirn (TP/OTS) - "Aida" auf der Bregenzer Seebühne

Die Bregenzer Festspiele zeigen eine Neuinszenierung: Verdis Wüstenoper Aida (22. Juli bis 23. August). Die unglückliche Liebesgeschichte zwischen der äthiopischen Prinzessin Aida und dem ägyptischen Feldherrn Radames ist eines der beliebtesten Werke der Opernliteratur (<http://www.bregenzerfestspiele.com>).

Pauschalangebote mit Übernachtung und Tickets gibt es ab 145,- Euro pro Person bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus. Wer zwei und mehr Übernachtungen bucht, erhält zusätzlich das neue, kostenlose "Festspielfreizeitpaket". Es gilt als Eintrittskarte für die Top-Sehenswürdigkeiten, für Bahn und Bus und Ermäßigungen bei Ausflugsfahrten der Bodenseeschiffahrt. Der Service "Festspiele nach Maß" ermöglicht, Tickets, Hotel und ein individuelles Rahmenprogramm bequem vom Computer aus zu buchen (<http://www.bodensee-vorarlberg.com>).

Bezau Beatz - Jazziges in Bezau

Der Dorfplatz war immer schon Treffpunkt für Unterhaltung. Die Bregenzerwälder Gemeinde Bezau lässt diese Tradition wieder aufleben, freilich mit neuen Klängen und Bewirtung. Vom 21. Juli bis 1. September sind jeden Dienstag ab 20 Uhr und bei jedem Wetter jazzige, poppige oder klassische Konzerte zu hören (<http://www.bezau.at/bezaubeatz>).

Mensch & Berg. Ausstellungen im Montafon

Im Montafon beschäftigen sich fünf Ausstellungen mit der leidenschaftlichen Beziehung zwischen Mensch und Berg. "Die Berge als Schauerlebnis" thematisiert beispielsweise die Ausstellung im Frühmesserhaus in Bartholomäberg. Im Kunstforum Montafon in Schruns setzen sich Gegenwartskünstler mit dem Alpinismus auseinander. Begleitend gibt es thematische Wanderungen, Exkursionen, Hüttenabende und vieles mehr (<http://www.stand-montafon.at/kultur/museen>).

Antony Gormley und "Schnee. Rohstoff der Kunst" in Bregenz

Die große Sommerausstellung (bis 4. Oktober) des Kunsthauses Bregenz widmet sich Antony Gormley, einem der einflussreichsten Bildhauer Großbritanniens. Basis seiner Skulpturen und Installationen ist häufig der eigene Körper, den er als Thema, Werkzeug und Arbeitsmaterial einsetzt (<http://www.kunsthaus-bregenz.at>).

Im Vorarlberger Landesmuseum geht es um "Schnee. Rohstoff der Kunst". Verschiedene Künstler beleuchten bis zum 4. Oktober das Thema in unterschiedlichen Epochen und aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Zweiter Ausstellungsort ist der prominente Skiort Lech (<http://www.vlm.at>).

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at> .

Rückfragehinweis:

Vorarlberg Tourismus GmbH
Dipl. Sportwiss. Thorsten Bayer, PR
Tel.: +43 (0)5572 377033-22
<mailto:thorsten.bayer@vorarlberg.travel>
<http://www.vorarlberg.travel>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0004 2009-07-16/11:20

161120 Jul 09

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20090716_TPT0004